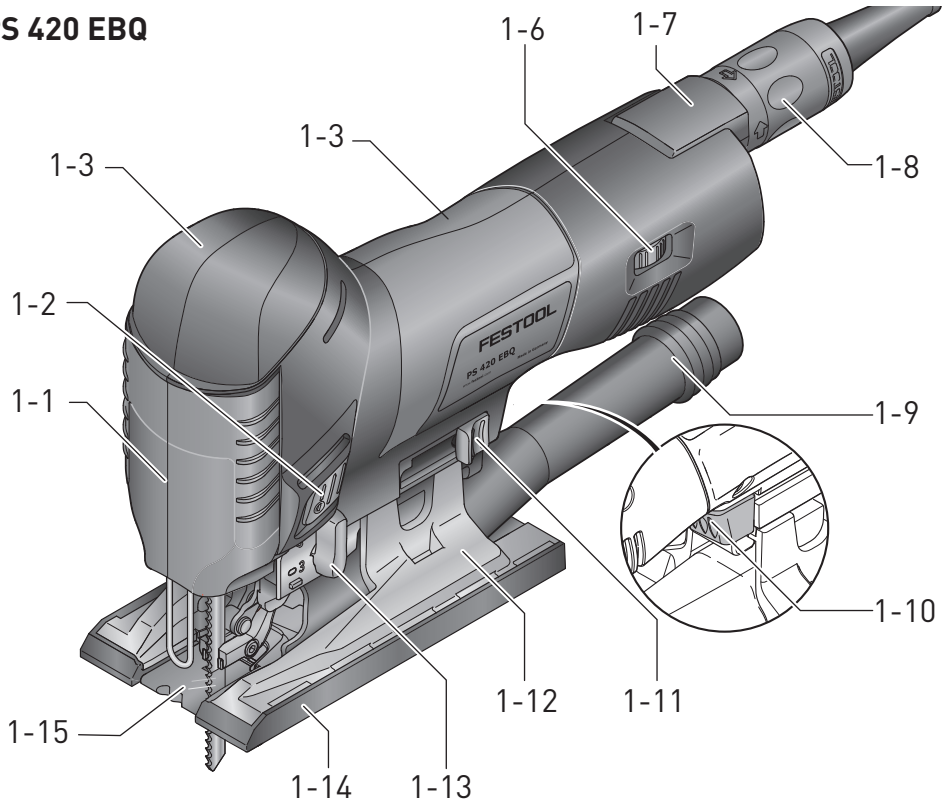


de	Originalbetriebsanleitung - Stichsäge	8
en	Original Instructions - jigsaw	16

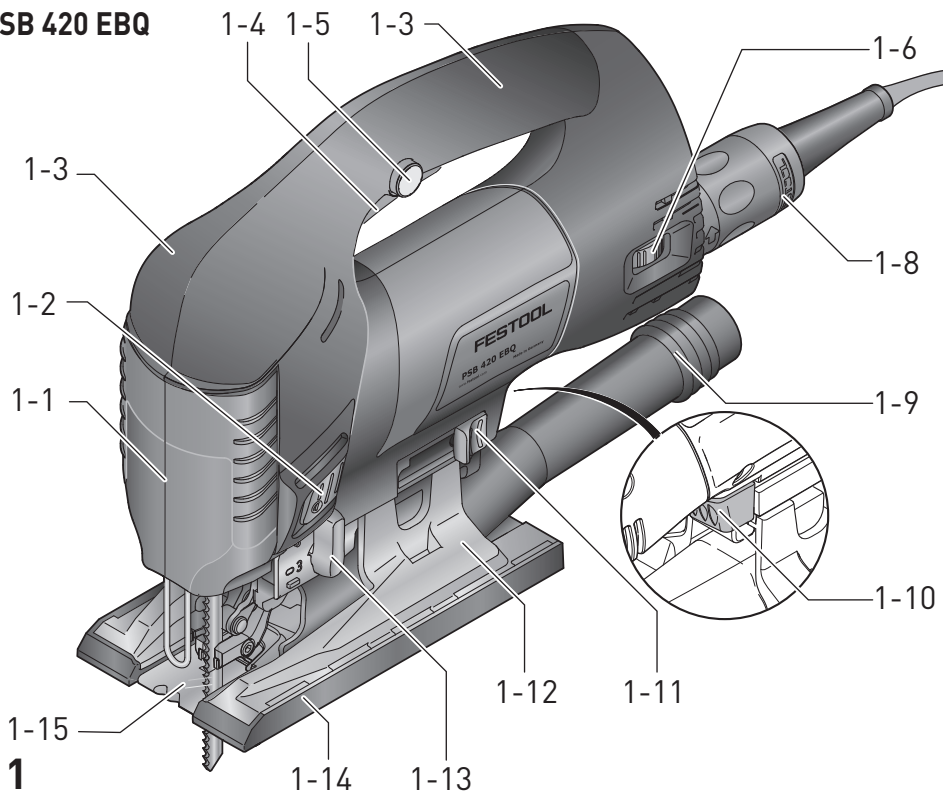
CARVEX PS 420 EBQ PSB 420 EBQ



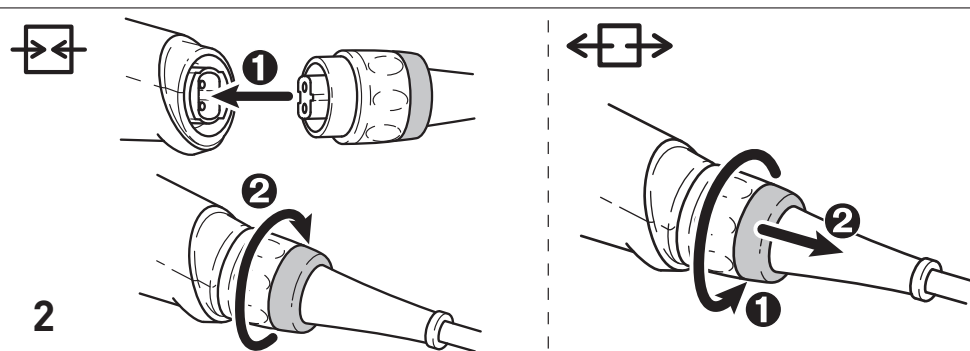
PS 420 EBQ

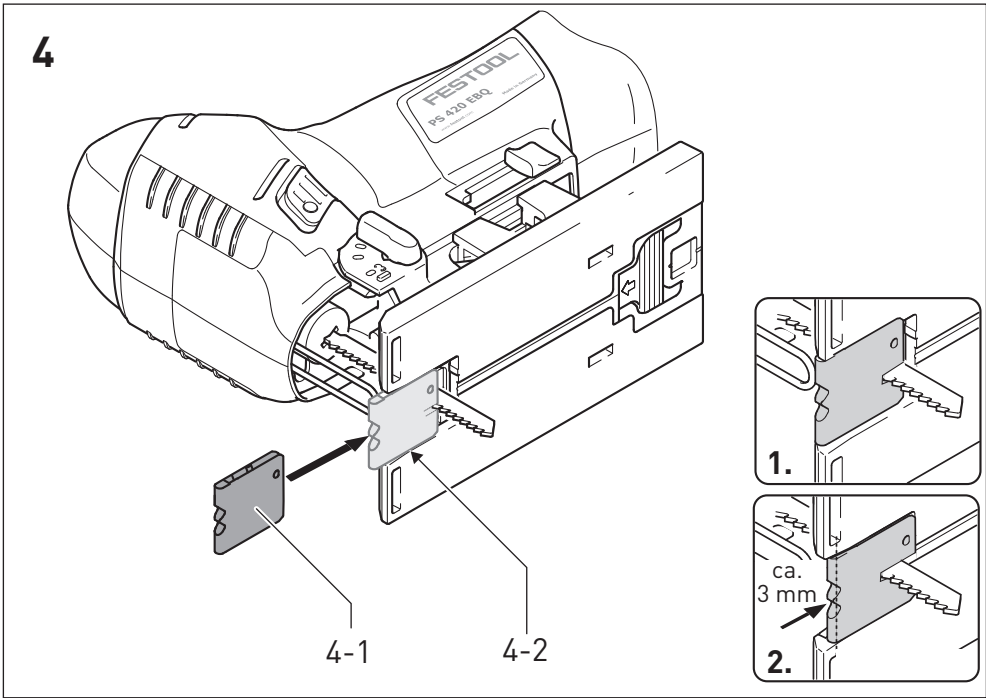
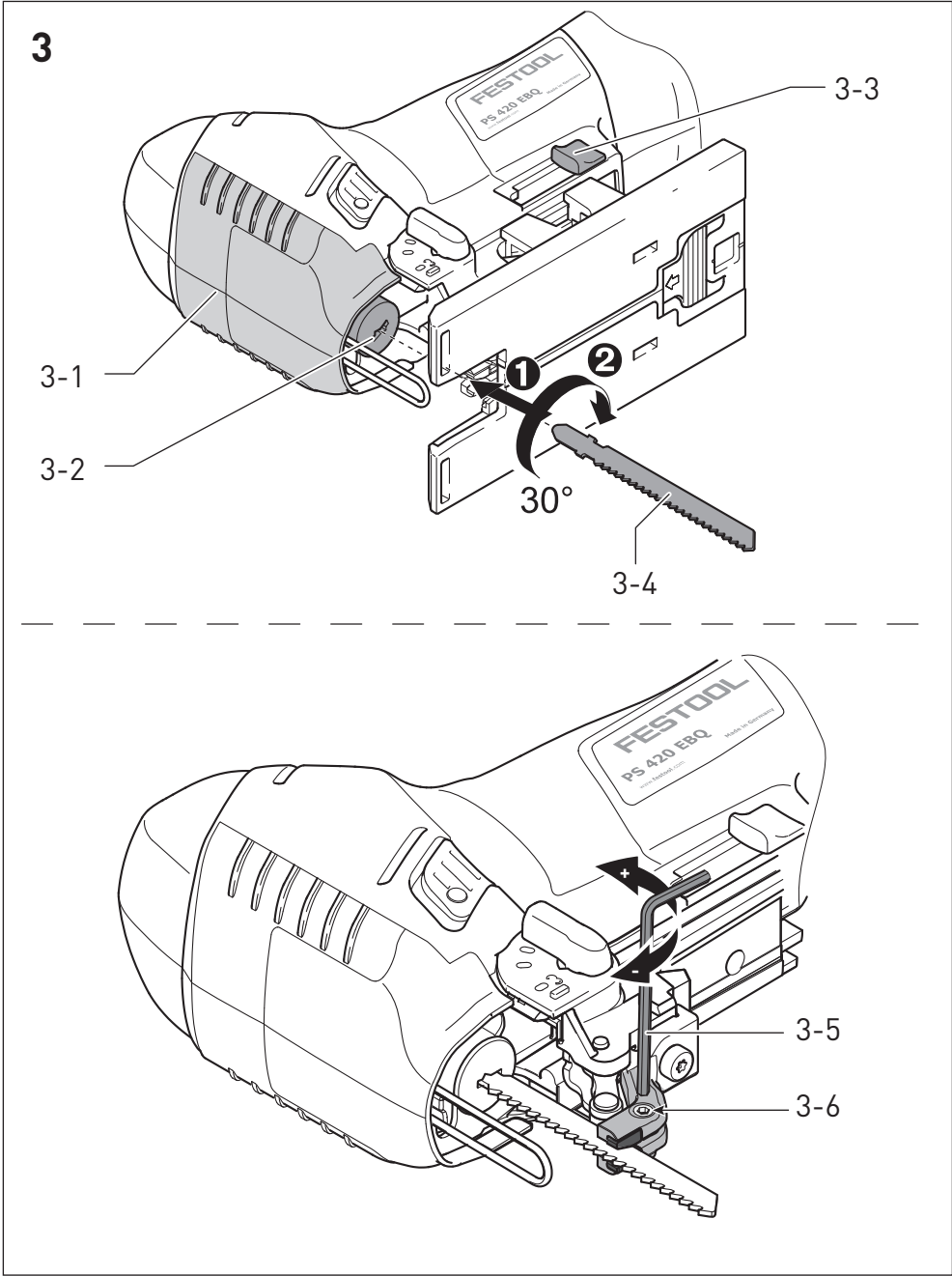


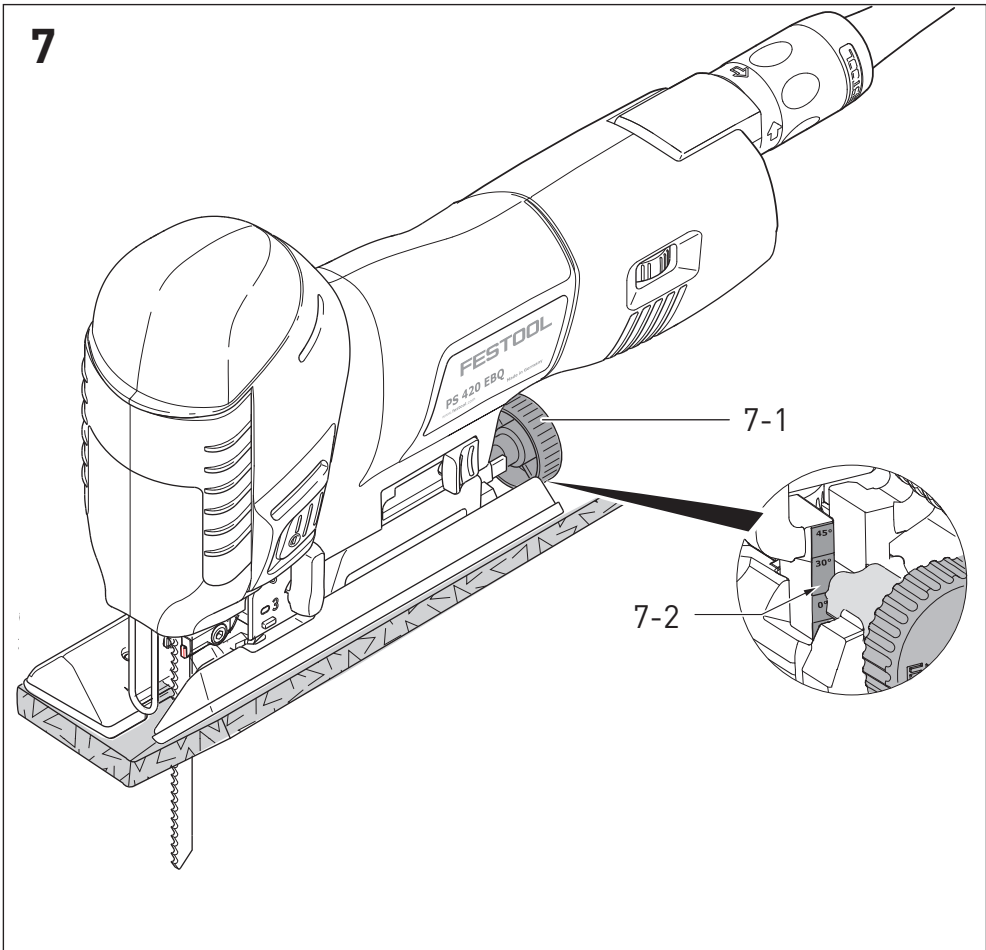
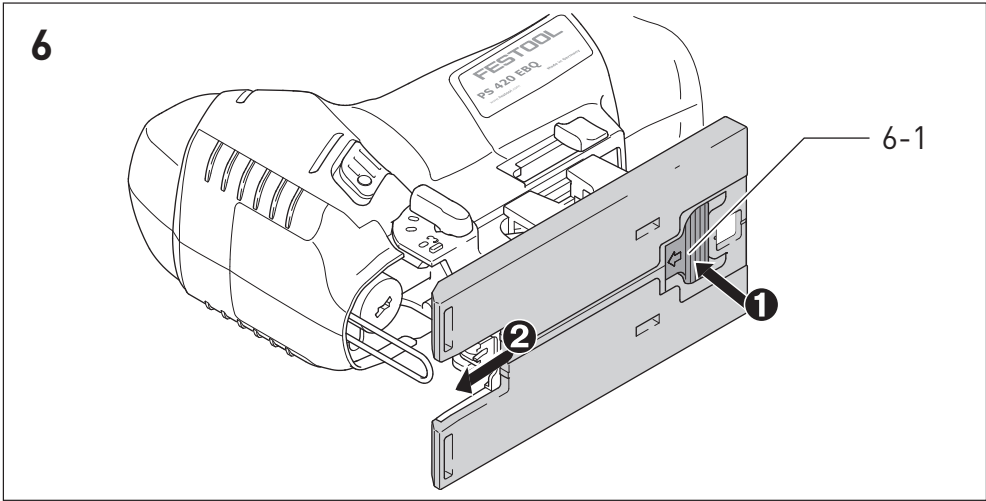
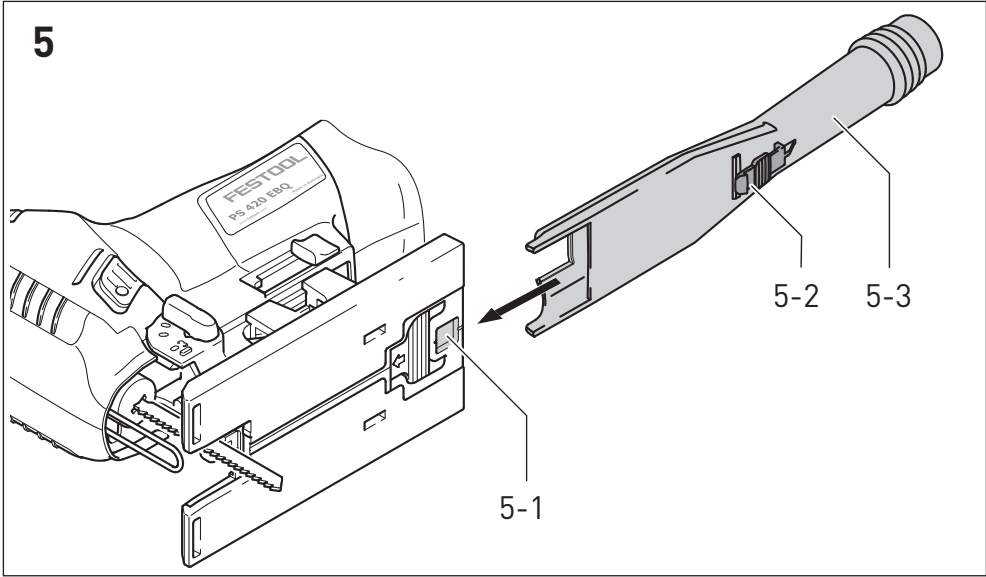
PSB 420 EBQ



1

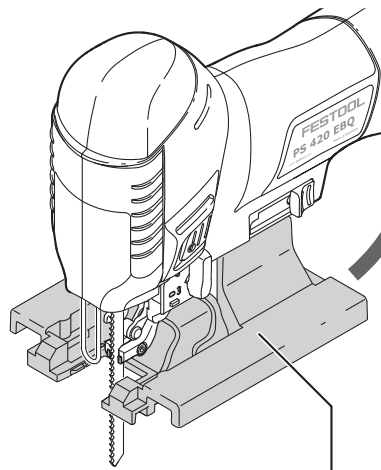




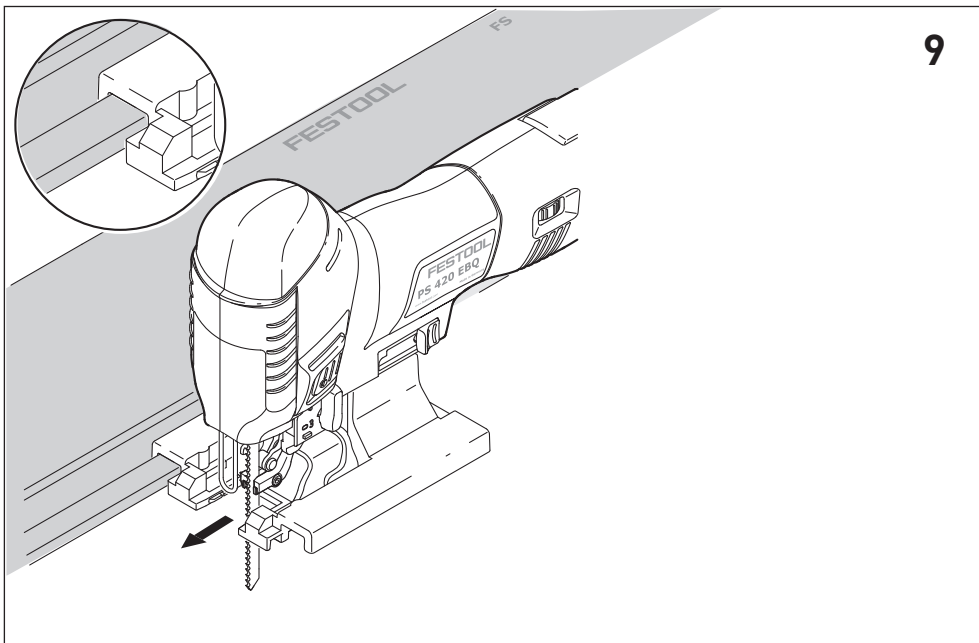
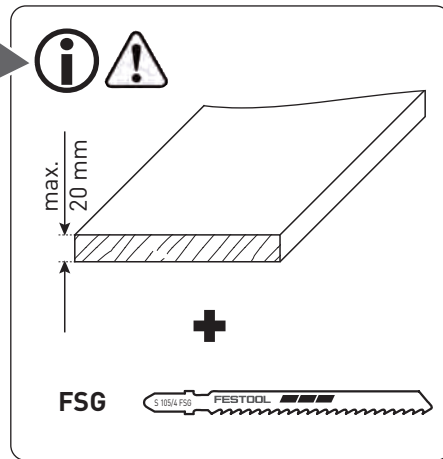


ADT-PS 400

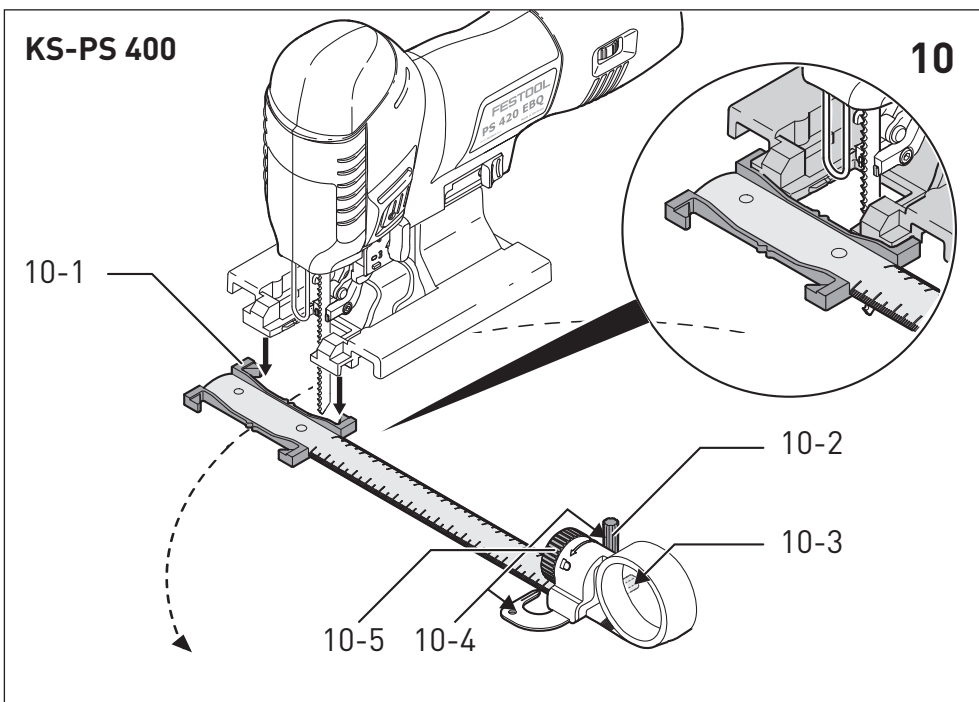
8



8-1



9



Declaration of Conformity

We as the manufacturer **Festool GmbH, Wertstraße 20, 73240 Wendlingen, Germany** declare under our sole responsibility that the product(s):

Designation: **Jigsaw**
Designation of Type(s): **PS 420 EBQ, PSB 420 EBQ**
Serial number(s) ¹⁾: **10212367, 10212368**

fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

- S.I. 2008/1597 Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- S.I. 2016/1091 Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- S.I. 2012/3032 Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

and are manufactured in accordance with the following designated standards:


- BS EN 62841-1: 2015
- BS EN 62841-2-11:2016+A1:2020
- BS EN 55014-1:2017
- BS EN 55014-2:2015
- BS EN IEC 61000-3-2:2019
- BS EN 61000-3-3:2013
- BS EN IEC 63000:2018

¹⁾ in the specified serial number range (S-Nr.) from 400000000 – 499999999



Place and date of declaration: Wendlingen, 15.04.2021

Signed on behalf of and in name of Festool GmbH


Markus Stark
Head of Productdevelopment


Ralf Brandt
Head of Productconformity

Stichsäge Jig saw Scie sauteuse	Seriennummer * Serial number * N° de série * (T-Nr.)
PS 420 EBQ	10212367, 10213003
PSB 420 EBQ	10212368, 10213005

de EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit den folgenden Normen übereinstimmt:

en EC-Declaration of Conformity. We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with all relevant provisions of the following directives including their amendments and complies with the following standards:

fr CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants:

es CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados:

it CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti:

nl EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

sv EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument:

fi EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen:

da EF-konformitetserklæring. Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:

nb CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter:

pt CE-Declaração de conformidade. Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:

ru Декларация соответствия ЕС. Мы заявляем с исключительной ответственностью, что данный продукт соответствует следующим нормам или нормативным документам:

cs ES prohlášení o shodě. Prohlašujeme s veškerou odpovědností, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami nebo normativními dokumenty:

pl Deklaracja o zgodności z normami UE. Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt ten spełnia następujące normy lub dokumenty normatywne:

2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU

EN 62841-1: 2015 + AC:2015

EN 62841-2-11:2016

EN 55014-1: 2017

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013


EN 50581: 2012

CE Festool GmbH
Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen
GERMANY

Wendlingen, 2020-01-22

ppa. 

Markus Stark
Head of Product Development

i. A. Q. 

Ralf Brandt
Head of Product Conformity

* im definierten Seriennummer-Bereich (S-Nr.) von 40000000 - 49999999

in the specified serial number range (S-Nr.) from 40000000 - 49999999

dans la plage de numéro de série (S-Nr.) de 40000000 - 49999999

Inhaltsverzeichnis

1	Symbole.....	8
2	Sicherheitshinweise.....	8
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
4	Technische Daten.....	10
5	Geräteelemente.....	10
6	Inbetriebnahme.....	10
7	Einstellungen.....	11
8	Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug.....	13
9	Wartung und Pflege.....	13
10	Zubehör.....	14
11	Umwelt.....	15

1 Symbole



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor Stromschlag



Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen!



Atemschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Netzanschlussleitung anschließen



Netzanschlussleitung trennen



Nicht in den Hausmüll geben.



CE-Kennzeichnung: Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.



Tipp, Hinweis



Handlungsanweisung



Schutzklasse II

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).


2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- **Festool Elektrowerkzeuge dürfen nur in Arbeitstische eingebaut werden, die von Festool hierfür vorgesehen sind.** Durch den Einbau in einen anderen oder selbstgefertigten Arbeitstisch kann das Elektrowerkzeug unsicher werden und zu schweren Unfällen führen.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- Deformierte oder rissige Sägeblätter sowie Sägeblätter mit stumpfen oder defekten Schneiden dürfen nicht verwendet werden.
- Die Stichsäge stets mit laufendem Sägeblatt an das Werkstück ansetzen.



- **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauer Materialien und beim Werkzeugwechsel.
- **Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich und einige Holzarten).** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften. Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geeignete Absaugeinrichtung an.
- Schließen Sie die Maschine bei stauberzeugenden Arbeiten stets an eine Absaugung an.
- Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen, um eine Gefährdung zu vermeiden. Diese bei Beschädigung ausschließlich von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt erneuern lassen.
- **Stroboskoplicht kann bei Menschen mit entsprechender Veranlagung zu epileptischen Anfällen führen.** Verwenden Sie diese Maschine nicht, wenn Sie diese Veranlagung besitzen.
- Blicken Sie nicht in das Stroboskoplicht. Der Blick in die Lichtquelle kann das Augenlicht schädigen.

2.3 Metallbearbeitung

 Bei der Bearbeitung von Metall sind aus Sicherheitsgründen folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Vorschalten eines Fehlerstrom- (FI-, PRCD-) Schutzschalters.
- Maschine an ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Maschine regelmäßig von Staubablagerungen im Motorgehäuse reinigen.
- Verwenden Sie ein Metall-Sägeblatt.
- Schließen Sie dem Spanflugschutz.



Schutzbrille tragen!

2.4 Emissionswerte

Die nach EN 62841 ermittelten Werte betragen typischerweise:

PS 420 EBQ

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 87 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 98 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 5 \text{ dB}$

PSB 420 EBQ

Schalldruckpegel	$L_{PA} = 86 \text{ dB(A)}$
Schallleistungspegel	$L_{WA} = 97 \text{ dB(A)}$
Unsicherheit	$K = 5 \text{ dB}$



VORSICHT

**Beim Arbeiten eintretender Schall
Schädigung des Gehörs**

- Gehörschutz benutzen.

Schwingungsemissionswert a_h (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841:

		PS 420 EBQ	PSB 420 EBQ
Sägen von Holz	a_h	$8,0 \text{ m/s}^2$	$8,5 \text{ m/s}^2$
Sägen von Metall	a_h	$6,5 \text{ m/s}^2$	$5,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	K	$1,5 \text{ m/s}^2$	$1,5 \text{ m/s}^2$

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.



VORSICHT

Emissionswerte können von den angegebenen Werten abweichen. Dies hängt ab von der Verwendung des Werkzeugs und der Art des bearbeiteten Werkstücks.

- Die tatsächliche Belastung während des gesamten Betriebszyklus muss beurteilt werden.
- Abhängig von der tatsächlichen Belastung müssen geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäß sind die Stichsägen zum Sägen von Holz und holzähnlichen Werkstoffen vorgesehen. Mit den von Festool angebotenen Spezialsägeblättern können die Maschinen

auch zum Sägen von Kunststoff, Stahl, Aluminium, Buntmetall und Keramikplatten verwendet werden.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

4 Technische Daten

Stichsägen	PS 420 EBQ	PSB 420 EBQ
Leistung	550 W	
110 V-Variante	400 W	
Hubzahl	1500 - 3800 min ⁻¹	1000 - 3800 min ⁻¹
Hublänge	26 mm	
Pendelhub	4 Stufen	
max. Schrägstellung (nur mit Zubehör Winkeltisch WT-PS 400)	45° nach beiden Seiten	
max. Schnitttiefe (sägeblattabhängig)	Holz	120 mm
	Aluminium	20 mm
	Stahl	10 mm
Gewicht (ohne Kabel, mit Absaugstutzen) entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	1,9 kg	

5 Geräteelemente

- [1-1]** Spanflugschutz
- [1-2]** Ein-/Ausschalter
- [1-3]** Griffflächen
- [1-4]** Gasgebeschalter (nur PSB 420 EBQ)
- [1-5]** Einschaltsperr (nur PSB 420 EBQ)
- [1-6]** Stellrad Hubzahlregelung
- [1-7]** Schwenkbarer Plug-it Anschluss (nur PS 420 EBQ)
- [1-8]** Netzanschlussleitung
- [1-9]** Absaugstutzen
- [1-10]** Säge Tisch Wechselhebel
- [1-11]** Sägeblatt-Auswurf
- [1-12]** Wechselbarer Säge Tisch
- [1-13]** Pendelhubschalter
- [1-14]** Laufsohle
- [1-15]** Spanauswurföffnung

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Betriebsanleitung.

6 Inbetriebnahme



WARNUNG

Unzulässige Spannung oder Frequenz!

Unfallgefahr

- Die Netzspannung und die Frequenz der Stromquelle müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- In Nordamerika dürfen nur Festool Maschinen mit der Spannungsangabe 120 V / 60 Hz eingesetzt werden.



VORSICHT

Erhitzung des Plug it Anschlusses bei unvollständig verriegeltem Bajonettverschluss Verbrennungsgefahr

- Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs vergewissern, dass der Bajonettverschluss an der Netzanschlussleitung komplett geschlossen und verriegelt ist.

Anschließen und Lösen der Netzanschlussleitung **[1-8]** siehe Bild **[2]**.

6.1 Ein-/Ausschalten

Das Elektrowerkzeug besitzt einen Taster **[1-2]** auf beiden Seiten zum Ein-/Ausschalten.

Die PSB 420 EBQ besitzt zusätzlich einen Gasbeschalter **[1-4]** mit Einschaltsperrung **[1-5]**. Verwenden Sie für Dauerbetrieb den Taster **[1-2]**.

7 Einstellungen



WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

7.1 Werkzeug wechseln



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heißes und scharfes Einsatzwerkzeug

- ▶ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen beim Hantieren mit Einsatzwerkzeug.

Sägeblatt auswählen

Setzen Sie nur Sägeblätter mit Einkenschaft (T-Schaft) ein. Das Sägeblatt sollte nicht länger sein, als für den vorgesehene Schnitt notwendig. Für eine sichere Führung sollte das Sägeblatt während dem Schnitt in jedem Punkt aus dem Werkstück unten her austauschen.

- ⓘ Verwenden Sie beim Einsatz des Winkel- und Adaptionstisches nur geschränkte Sägeblätter. Wir empfehlen das Festool-Sägeblatt S 105/4 FSG.

Festool-Sägeblätter für Stichsägen sind farblich gekennzeichnet. Die Farbe steht für den Werkstoff, für den das Sägeblatt geeignet ist.

Farbe	Werkstoff
Gelb	Holz
Rot	Kunststoffe
Grün	Baustoffe
Blau	Metall

Weitere Infos finden Sie auf der Verpackung, in Ihrem Festool Katalog oder unter www.festool.de.

Sägeblatt einsetzen



Trennen Sie vor dem Werkzeugwechsel stets das Elektrowerkzeug von der Stromzufuhr!

- ▶ Schieben Sie ggf. den Spanflugschutz **[3-1]** nach oben.
- ▶ Schieben Sie das Sägeblatt **[3-4]** mit den Zähnen in Schnittrichtung bis zum Anschlag in die Öffnung **[3-2]**.
- ▶ Drehen Sie das Sägeblatt **[3-4]** um ca. 30° im Uhrzeigersinn bis es einrastet.



Prüfen Sie das Sägeblatt auf festen Sitz. Ein lockeres Sägeblatt kann herausfallen und Sie verletzen.

- ⓘ Bei sehr kurzen Sägeblättern ist es sinnvoll den Säge Tisch abzunehmen (siehe Kapitel 7.4), bevor Sie das Sägeblatt einsetzen.

Nach jedem Sägeblattwechsel Sägeblattführung einstellen

Die Sägeblattführung dient zur besseren Führung des Sägeblattes.

- ▶ Nehmen Sie den Säge Tisch ab (siehe Kapitel 7.4).
- ▶ Ziehen Sie die Schraube **[3-6]** mit dem Innensechskantschlüssel **[3-5]** an, so dass die Backen am Sägeblatt **beinah** anliegen.

ACHTUNG

Beschädigung der Maschine, des Sägeblattes

- ▶ Schraube **[3-6]** nicht zu fest anziehen! Das Sägeblatt muss sich noch leicht bewegen lassen.

Sägeblatt auswerfen

- ⓘ Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Auswerfen des Sägeblattes so, dass keine Personen oder Tiere durch das ausgeworfene Sägeblatt verletzt werden.

- ▶ Schieben Sie den Sägeblatt-Auswurf **[3-3]** bis zum Anschlag nach vorne.

Sägeblatt wird mechanisch herausgeschoben.

- ⓘ Der Werkzeugwechsel ist nur in oberer Stellung der Werkzeugaufnahme möglich.

Wenn der Sägeblattwechsel nicht möglich ist: Stichsäge 3 - 10 Sek. mit hoher Drehzahl laufen lassen. Sägeblatt-Auswurf **[3-3]** erneut betätigen.

7.2 Spanflugschutz verwenden

Der Spanflugschutz **[3-1]** verhindert ein Wegschleudern der Späne und verbessert die Wirksamkeit der Spanabsaugung.

- ▶ Schieben Sie den Spanflugschutz **[3-1]** mit leichtem Druck nach unten.

7.3 Splitterschutz einsetzen

Der Splitterschutz ermöglicht Schnitte mit aussriffreien Schnittkanten auch auf der Austrittsseite des Sägeblattes.

- ▶ Schieben Sie bei ausgeschalteter Maschine den Splitterschutz **[4-1]** bis zum Sägeblatt auf die Führung **[4-2]**,
- ▶ schalten Sie die Stichsäge ein,
- ▶ schieben Sie bei laufender Maschine den Splitterschutz an einer ebenen Fläche (**nicht mit der Hand!**) so weit hinein, bis dieser mit der Vorderkante des Sägeblattes bündig ist (Drehzahlstufe 5). Der Splitterschutz wird dabei eingesägt.

i Nach Abnutzung kann der Splitterschutz ca. 3 mm weiter nach hinten geschoben werden und weiter verwendet werden.


i Damit der Splitterschutz zuverlässig funktioniert, muss er beidseitig dicht am Sägeblatt abschließen. Daher sollte für aussrifffreie Schnitte bei jedem Sägeblattwechsel auch ein neuer Splitterschutz eingesetzt werden.

7.4 Sägeblatt wechseln

- ▶ Öffnen Sie den Wechselhebel **[1-10]**.
- ▶ Nehmen Sie den Sägeblatt nach unten ab.

i Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge! Achten Sie darauf, dass der Sägeblatt fest in der Führung sitzt.

Anstatt des Sägeblattes kann an der Aufnahme der Winkeltisch WT-PS 400 oder der Adaptions-tisch ADT-PS 400 montiert werden.

 Sägen Sie nie ohne den Sägeblatt, oder einen von Festool im Zubehörprogramm angebotenen Tisch!

7.5 Absaugung



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Stäube

- ▶ Nie ohne Absaugung arbeiten.
- ▶ Nationale Bestimmungen beachten.

Mit dem Absaugadapter **[5-3]** lassen sich die Stichsägen an ein Absauggerät (Schlauchdurchmesser 27 mm) anschließen.

- ▶ Stecken Sie den Absaugadapter in die hintere Öffnung des Sägeblattes, so dass der Haken **[5-2]** in die Aussparung **[5-1]** einrastet.
- ▶ Zum Abnehmen des Absaugadapters drücken Sie den Haken **[5-2]**.

i Durch die geringe Leistungsaufnahme der Maschine (niedriger Energieverbrauch) schalten Absauggeräte mit Einschalt-Automatik manchmal erst beim eigentlichen Sägeschnitt ein.

- ▶ Stellen Sie das Absauggerät bei speziellen Anwendungsfällen (z.B. niedrige Hubzahl, weiches Holz) auf Dauerbetrieb.

7.6 Pendelhub einstellen

Um unterschiedliche Materialien mit optimalem Vorschub bearbeiten zu können, besitzen die Pendelstichsägen einen verstellbaren Pendelhub. Mit dem Pendelhubschalter **[1-13]** wird die gewünschte Stellung gewählt:

Stellung 0 = Pendelhub aus

Stellung 3 = maximaler Pendelhub

Empfohlene Einstellung des Pendelhubs

Hartholz, Weichholz, Spanplatten, Holz-	1 - 3
faserplatten	

Tischlerplatten, Sperrholz, Kunststoff	1 - 2
--	-------

Keramik	0
---------	---

Aluminium, NE-Metalle	0 - 2
-----------------------	-------

Stahl	0 - 1
-------	-------

7.7 Hubzahlregelung

Die Hubzahl lässt sich mit dem Stellrad **[1-6]** stufenlos zwischen 1500 und 3800 min⁻¹

(PSB 420 EBQ: 1000 - 3800 min⁻¹) einstellen.

Damit können Sie die Schnittgeschwindigkeit dem jeweiligen Werkstoff optimal anpassen.

In Stellung **A** ist die automatische Last-Erkennung aktiviert: Die Hubzahl ist im Leerlauf reduziert und wird beim Eintritt in das Werkstück auf den höchsten Wert geregelt.

Empfohlene Hubzahl (Stellung des Stellrades)

Hartholz, Weichholz, Tischlerplatten, Sperrholz, Spanplatten	A
--	---

Holzfasernplatten	4 - A
-------------------	-------

Kunststoff	3 - A
------------	-------

Empfohlene Hubzahl (Stellung des Stellrades)	
Keramik, Aluminium, NE-Metalle	3 - 5
Stahl	2 - 4

8 Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug



VORSICHT

Stark stauberzeugende Werkstoffe

Schädigung der Maschine durch Staubeintritt, Verletzungsgefahr

- ▶ Nicht über Kopf bearbeiten.

Verwenden Sie beim Bearbeiten kleiner oder dünner Werkstücke immer eine stabile Unterlage bzw. das CMS-Modul (Zubehör).

Halten Sie beim Arbeiten das Elektrowerkzeug am Handgriff und führen Sie es entlang der gewünschten Schnittlinie. Für präzise Schnitte und einen ruhigen Lauf führen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Händen.

8.1 Frei geführtes Sägen nach Anriss

Durch seine Dreieckspitze zeigt der Splitterschutz **[4-1]** die Schnittlinie des Sägeblattes an. Er erleichtert dadurch das Sägen nach Anriss.

8.2 Beleuchtung



WARNUNG

Sägeblattposition kann durch das Stroboskoplicht täuschen

Verletzungsgefahr

- ▶ Sorgen Sie am Arbeitsplatz für gute Beleuchtung.

Zur Beleuchtung der Schnittlinie ist ein Dauerlicht bzw. Stroboskoplicht eingebaut:

bis ca. 2100 min⁻¹: Dauerlicht

ab ca. 2100 min⁻¹: Stroboskoplicht

- ⓘ Bei Überkopfstellung (+/- 45°) ist die Beleuchtung vollständig ausgeschaltet.

Bei Bedarf können Sie die Beleuchtung anpassen:

- ▶ Stecken Sie das Elektrowerkzeug ein.
- ▶ Halten Sie beide Taster **[1-2]** gleichzeitig für ca. 10 s gedrückt bis ein Piepton ertönt.
- ▶ Lassen Sie beide Taster **[1-2]** los.
- ▶ Drücken Sie den linken Taster (auf der Seite des Pendelhubes) um die angegebene Anzahl, um den gewünschten Modus auszuwählen:

Mo- dus	Anzeige wäh- rend der Ein- stellung	Verhalten während des Betriebs
1	Beleuchtung blinkt	mit Stroboskop (Standard)
2	Beleuchtung Ein	Dauerlicht ohne Stroboskop
3	Beleuchtung Aus	Beleuchtung ausgeschaltet

- ▶ Drücken Sie den rechten Taster, um die Einstellung zu speichern.

9 Wartung und Pflege



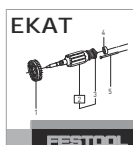
WARNUNG

Verletzungsgefahr, Stromschlag

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.



Kundendienst und Reparatur nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten. Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.de/service



Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.de/service

9.1 Folgende Hinweise beachten

- ▶ Kontrollieren Sie die Führungsrolle regelmäßig auf Verschleiß.
- ▶ Reinigen Sie regelmäßig die Spanflughäube von Staubablagerungen.
- ▶ Reinigen Sie regelmäßig die Laufsohle, um Kratzer und Riefen auf der Oberfläche zu vermeiden.
- ▶ Beschädigte Schutzeinrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- ▶ Zur Sicherung der Luftzirkulation müssen die Kühlluftöffnungen im Motorgehäuse stets frei und sauber gehalten werden.

- ▶ Die Anschlusskontakte am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack sauber halten.

9.2 Spanauswurföffnung reinigen

Reinigen Sie die Spanauswurföffnung **[1-15]** regelmäßig, um ein Verstopfen zu vermeiden:

- ▶ Entfernen Sie den Spanflugschutz,
- ▶ reinigen Sie die Spanauswurföffnung mit einem Pinsel oder saugen Sie sie aus,
- ▶ setzen sie den Spanflugschutz wieder ein.

10 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

10.1 Sägeblätter, sonstiges Zubehör

Um unterschiedliche Werkstoffe rasch und sauber schneiden zu können, bietet Ihnen Festool für alle Einsatzfälle speziell auf Ihre Festool Stichsäge abgestimmte Sägeblätter an.

10.2 Sägen mit Spezial-Laufsohlen

Mit den Spezial-Laufsohlen schützen Sie hochwertige Oberflächen vor Kratzern und Riefen.

- ▶ Drücken Sie die Laufsohle an der Position **[6-1]** ein.
- ▶ Schieben Sie gleichzeitig die Laufsohle nach vorne.
- ▶ Setzen Sie eine andere Laufsohle auf und schieben Sie diese bis zum Einrasten nach hinten.

10.3 Sägen mit dem Winkeltisch



Der Winkeltisch WT-PS 400 dient zum Sägen von Innen- und Außenwinkeln bis 45° und von Rohren.

Beim Sägen mit dem Winkeltisch ist keine Absaugung möglich!

Winkeltisch montieren

- ▶ Nehmen Sie den Säge Tisch **[1-12]** ab, (siehe Kapitel **7.4**).
- ▶ Setzen Sie den Winkeltisch an der Säge Tischaufnahme auf.
- ▶ Schließen Sie den Wechselhebel **[1-10]**.

Achten Sie darauf, dass der Winkeltisch fest in der Führung sitzt.

Winkel einstellen

- ▶ Drehen Sie am Stellrad **[7-1]** um den gewünschten Winkel einzustellen.

*Mit Hilfe der Skala **[7-2]** können Sie die Werte -45°, 0° und +45° einstellen.*



WARNUNG

Sägen von Schnitttiefen

Verletzungsgefahr

- ▶ Wählen Sie die Sägeblattlänge und die Schnitttiefe so, dass das Sägeblatt in jedem Fall in dem Werkstück eingetaucht bleibt.

- ⓘ Bei 0° Schnitten empfehlen wir den Winkeltisch auf eine leicht negative Gradzahl einzustellen, um einen stabilen Lauf zu garantieren.

10.4 Sägen mit dem Adaptionstisch

Der Adaptionstisch ADT-PS 400 dient zur Anbringung Ihrer Stichsäge an der Festool Führungsschiene und dem Kreisschneider KS-PS 400.



Mit Führungsschiene und Kreisschneider: max. Materialstärke 20 mm beachten und nur geschränkte Sägeblätter (FSG) verwenden.

Adaptionstisch montieren

- ▶ Nehmen Sie den Säge Tisch **[1-12]** ab, (siehe Kapitel **7.4**).
- ▶ Setzen Sie den Adaptionstisch **[8-1]** an der Säge Tischaufnahme auf.
- ▶ Schließen Sie den Wechselhebel **[1-10]**.

Achten Sie darauf, dass der Adaptionstisch fest in der Führung sitzt.

- ⓘ Verwenden Sie den Absaugstutzen **[1-9]** auch mit dem Adaptionstisch.

Adaption an die Führungsschiene FS 2

Der Einsatz des Festool Führungssystems FS 2 (Bild **[9]**) erleichtert Ihnen das Herstellen gerader und präziser Schnitte.

- ▶ Setzen Sie die Stichsäge mit montiertem Adaptionstisch **[8-1]** auf die Führungsschiene auf.

Adaption an den Kreisschneider


Mit dem Kreisschneider lassen sich kreisförmige Schnitte mit einem Durchmesser zwischen 120 und 3000 mm herstellen. Der Kreisschneider kann von beiden Seiten am Adaptionstisch montiert werden.

- ▶ Setzen Sie die Stichsäge mit Adaptionstisch auf den Adapter **[10-1]** am Kreisschneider auf.
- ▶ Stecken Sie den Zentrierdorn **[10-2]** in die Bohrung **[10-4]** des Kreisschneiders, die in der Flucht zu Sägeblatt liegt.

- ▶ Klemmen Sie das Maßband am Kreisschneider mit dem Drehknopf **[10-5]**.

Empfohlene Einstellungen beim Sägen mit dem Kreisschneider:

- ▶ Sägen Sie gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Sägen Sie mit langsamem Vorschub.
- ▶ Stellen Sie den Pendelhub **[1-13]** auf 0 - 1.
- ▶ Stellen Sie die Hubzahl **[1-6]** auf 1 - 5.

 Bewahren Sie den Zentrierdorn in der Garage **[10-3]** auf.

Halbstationäres Sägen mit dem Festool System CMS

Durch den Einbau der Sticksäge in das Festool System CMS erhält man eine halbstationäre Tischesäge für Formschnitte. Informationen hierzu gibt Ihnen der Prospekt CMS.

- ▶ Setzen Sie Ihre Sticksäge mit Adaptionstisch, wie in der Bedienungsanleitung des CMS-PS beschrieben, in das CMS ein.

11 Umwelt



Gerät nicht in den Hausmüll werfen!

Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

Nur EU: Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Informationen zur REACH: www.festool.com/reach

Contents

1	Symbols.....	16
2	Safety warnings.....	16
3	Intended use.....	17
4	Technical data.....	18
5	Parts of the machine.....	18
6	Operation.....	18
7	Settings.....	19
8	Working with the electric power tool.....	20
9	Service and maintenance.....	21
10	Accessories.....	21
11	Environment.....	22
12	General information.....	23

1 Symbols



Warning of general danger



Warning of electric shock



Read the operating instructions and safety instructions.



Wear a dust mask.



Wear ear protection.



Wear protective goggles.



Wear protective gloves.



Connecting the mains power cable



Disconnecting the mains power cable



Do not dispose of it with domestic waste.



CE marking: Confirms the conformity of the power tool with the European Community directives.



UKCA marking: The United Kingdom Conformity Assessed symbol is a marking for products being placed on the market in the United Kingdom. It is a manufacturers indication that the product is in conformance with the relevant regulations in the UK.



Tip or advice



Handling instruction



Safety class II

2 Safety warnings

2.1 General power tool safety warnings



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

2.2 Machine-specific safety notices

- **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- **Use clamps or another practical way to secure and support the workpiece to a stable platform.** Holding the workpiece by hand or against your body leaves it unstable and may lead to loss of control.
- **Festool electric power tools must only be installed on work tables provided by Festool for this purpose.** If the tool is installed in another, or self-made, work table, it can become unstable and result in serious accidents.
- **Wait until the power tool has come to a complete halt before placing it down.** The insertion tool can get caught and lead to a loss of control of the power tool.
- Deformed or cracked saw blades and saw blades with blunt or broken cutting edges must not be used.
- The saw blade on the jigsaw must always be running when it makes contact with the workpiece.



- **Wear suitable personal protective equipment:** Ear protection, protective goggles, dust mask for work that generates dust, protective gloves for working with rough materials and for changing tools.

- **Harmful/poisonous dust may be produced when working (e.g. paint products containing lead and some types of wood).**

Contact with or inhalation of this dust may pose a risk for the operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country. Connect the power tool to a suitable dust extractor.

- Always connect the machine to a dust extractor when performing work that generates dust.
- Check the plug and the cable regularly and should either become damaged, in order to avoid a hazard, have them replaced by an authorised after-sales service workshop.
- **Stroboscopic light can cause epileptic seizures.** Do not use this machine if you are susceptible to epileptic seizures.
- Do not look into the stroboscope light. Looking into the light source can damage your vision.
- **Only for AS/NZS:** The tool shall always be supplied via residual current device with a rated residual current of 30 mA or less.

2.3 Metal processing



When processing metal, the following measures must be taken for safety reasons:

- Install an upstream residual-current circuit breaker (RCD, PRCD).
- Connect the machine to a suitable dust extractor.
- Regularly remove dust deposits from the motor housing.
- Use a metal saw blade.
- Close the chip guard.



Wear protective goggles.

2.4 Emission levels

The levels determined in accordance with EN 62841 are typically:

PS 420 EBQ

Sound pressure level	$L_{PA} = 87 \text{ dB(A)}$
Sound power level	$L_{WA} = 98 \text{ dB(A)}$
Uncertainty	$K = 5 \text{ dB}$

PSB 420 EBQ

Sound pressure level	$L_{PA} = 86 \text{ dB(A)}$
----------------------	-----------------------------

Sound power level $L_{WA} = 97 \text{ dB(A)}$

Uncertainty $K = 5 \text{ dB}$



CAUTION

Noise generated when working

Risk of damage to hearing

- Use ear protection.

Vibration emission level a_h (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 62841:

		PS 420 EBQ	PSB 420 EBQ
Sawing wood	a_h	8.0 m/s^2	8.5 m/s^2
Sawing metal	a_h	6.5 m/s^2	5.5 m/s^2
Uncertainty	K	1.5 m/s^2	1.5 m/s^2

The specified emission levels (vibration, noise)

- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise load during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.



CAUTION

The emission values may deviate from the specified values. This is dependent on how the tool is used and the type of workpiece being machined.

- The actual load during the entire operating cycle must be evaluated.
- Depending on the actual load, suitable protective measures must be defined in order to protect the operator.

3 Intended use

Jigsaws are designed for sawing wood and materials similar to wood. With the special saw blades offered by Festool, these machines can also be used for sawing plastic, steel, aluminium, non-ferrous metal and ceramic plates.



The user is liable for improper or non-intended use.

4 Technical data

Jigsaws	PS 420 EBQ	PSB 420 EBQ
Power	550 W	
110 V version	400 W	
Stroke rate	1500–3800 rpm	1000–3800 rpm
Stroke length	26 mm	
Pendulum stroke	4 settings	
Max. inclination (only with accessory WT-PS 400 angle table)	45° to both sides	
Max. cutting depth (depending on saw blade)	Wood	120 mm
	Aluminium	20 mm
	Steel	10 mm
Weight (without cable, with extractor connector) as per EPTA-Procedure 01:2014	1.9 kg	

5 Parts of the machine

- [1-1]** Chip guard
- [1-2]** On/off switch
- [1-3]** Gripping surfaces
- [1-4]** Variable speed trigger (only PSB 420 EBQ)
- [1-5]** Safety lock (only PSB 420 EBQ)
- [1-6]** Adjusting wheel for stroke rate control
- [1-7]** Swivel plug it connection (only PS 420 EBQ)
- [1-8]** Mains power cable
- [1-9]** Extractor connector
- [1-10]** Saw table change lever
- [1-11]** Saw blade ejection
- [1-12]** Replaceable saw table
- [1-13]** Pendulum stroke switch
- [1-14]** Base runner
- [1-15]** Chip ejection opening

The specified illustrations appear at the beginning of the Operating Instructions.

6 Operation



WARNING

Unauthorised voltage or frequency.

Risk of accidents

- ▶ The mains voltage and the frequency of the power source must correspond to the specifications on the name plate.
- ▶ In North America, only Festool machines with the voltage specifications 120 V/60 Hz may be used.



CAUTION

Heating of the Plug it connection if bayonet fitting is not completely locked

Risk of burns

- ▶ Before switching on the power tool, make sure that the bayonet fitting at the mains cable is closed fully and locked.

Connecting and detaching the mains power cable **[1-8]** see figure **[2]**.

6.1 Switching on/off

The power tool features a switch **[1-2]** on both sides to turn it on and off.

The PSB 420 EBQ also has a variable speed trigger **[1-4]** with a safety lock **[1-5]**. For continuous operation, use the button **[1-2]**.

7 Settings



WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always disconnect the mains plug from the socket before performing any work on the machine.

7.1 Changing tools



CAUTION

Risk of injury from hot and sharp insertion tool

- ▶ Do not use any blunt or faulty insertion tools.
- ▶ Wear protective gloves when handling an insertion tool.

Selecting the saw blade



Only use saw blades with a T-shank. The saw blade should not be longer than that required for the intended cut. To ensure safe guidance, during the cut the saw blade should emerge at the bottom of the workpiece at every point.

- ⓘ Only use cross-set saw blades when using angle tables and base adapters. We recommend the S 105/4 FSG Festool saw blade.

Festool saw blades for jigsaws are colour-coded. The colour represents the material for which the saw blade is suited.

Colour	Material
Yellow	Wood
Red	Plastics
Green	Building materials
Blue	Metal

More information can be found on the packaging, in your Festool catalogue or at www.festool.co.uk.

Inserting the saw blade



Always disconnect the power tool from the power supply before changing blades.

- ▶ If necessary, lift up the chip guard [3-1].
- ▶ Slide the saw blade [3-4] into the opening [3-2] as far as the stop with its teeth in the cutting direction.

- ▶ Turn the saw blade [3-4] clockwise by approx. 30° until it engages.



Check that the saw blade is secure. A loose saw blade can fall out and cause an injury.

- ⓘ If the saw blade is very short, it is advisable to remove the saw table (see section 7.4) before inserting the saw blade.

Adjust the saw blade guide after every saw blade change

The saw blade guide was designed to improve guidance of the saw blade.

- ▶ Remove the saw table (see section 7.4).
- ▶ Tighten the screw [3-6] using the hex key [3-5] until the jaws are **almost** touching the saw blade.

NOTICE

Damage to the machine or saw blade

- ▶ Do not tighten the screw [3-6] too much. It must be possible to move the saw blade slightly.

Ejecting the saw blade

- ⓘ When ejecting the saw blade, hold the power tool such that no persons or animals can be injured.
- ▶ Push the saw blade ejection [3-3] forwards as far as the stop.
Saw blade ist thrust out mechanically.
- ⓘ A tool change is only possible when the tool holder is located in the upper position.

When changing the saw blade is not possible:

Let the jigsaw run at a high speed for 3–10 seconds. Actuate the saw blade ejection [3-3] again.

7.2 Using the chip guard

The chip guard [3-1] prevents chips from flying away and improves the efficiency of the chip extraction system.

- ▶ Apply slight pressure to push the chip guard [3-1] downwards.

7.3 Inserting the splinterguard

The splinterguard prevents the edges of the material from splintering during the cut, even at the end where the saw blade exits the material.

- ▶ Switch off the machine and slide the splinterguard [4-1] onto the guide [4-2] and up to the saw blade.

- ▶ Switch on the jigsaw.
- ▶ On a level surface, slide in the splinterguard **(not using your hand!)** while the machine is operating until it is flush with the front edge of the saw table (speed setting 5). This cuts into the splinterguard.

i When it is worn, push the splinterguard approx. 3 mm further to the rear and continue using it.


i To guarantee reliable operation of the splinterguard, it must seal tightly on both sides of the saw blade. A new splinterguard should therefore be fitted after every saw blade change to guarantee splinter-free cuts.

7.4 Changing the saw table

- ▶ Open the change lever **[1-10]**.
- ▶ Remove the saw table downwards.

i Assembly is performed in reverse sequence to removal. Ensure that the saw table is firmly seated in the guide.

Instead of the saw table, the WT-PS 400 angle table or ADT-PS 400 base adapter can be installed at the support.

 Never saw without the saw table, or one of the other tables or adapters offered in the Festool accessories range.

7.5 Extraction



WARNING

Health risk due to dust

- ▶ Always work with an extractor.
- ▶ Comply with national regulations.

The extraction adapter **[5-3]** allows jigsaws to be connected to a dust extractor (hose diameter 27 mm).

- ▶ Insert the extraction adapter in the rear opening of the saw table so that the hook **[5-2]** engages in the recess **[5-1]**.
- ▶ To remove the extraction adapter, press the hook **[5-2]**.

i Due to the low power consumption of the machine (low energy consumption), dust extractors with an automatic switch-on function will sometimes only start up when the actual cut is made.

- ▶ Set the dust extractor to continuous operation for special applications (e.g. low stroke rate, soft wood).

7.6 Adjusting the pendulum stroke

The pendulum stroke on pendulum jigsaws can be adjusted to machine different materials with the correct rate of advance. Select the required setting using the pendulum stroke switch **[1-13]**:

Position 0 = pendulum stroke off

Position 3 = maximum pendulum stroke

Recommended pendulum stroke setting

Hardwood, softwood, chipboard, wood fibreboard	1-3
--	-----

Blockboard, plywood, plastic	1-2
------------------------------	-----

Ceramics	0
----------	---

Aluminium, non-ferrous metals	0-2
-------------------------------	-----

Steel	0-1
-------	-----

7.7 Stroke rate control

Using the adjusting wheel **[1-6]**, the stroke rate can be continuously adjusted between 1500 and 3800 rpm (PSB 420 EBQ: 1000-3800 rpm). This enables you to optimise the cutting speed to suit the respective material.

Automatic load detection is activated in position **A**: The stroke rate drops when idling and is adjusted to the highest setting when the workpiece is introduced.

Recommended stroke rate (position of the adjusting wheel)

Hard and soft wood, blockboard, plywood, chipboard	A
--	---

Fibreboard	4-A
------------	-----

Plastic	3-A
---------	-----

Ceramic, aluminium, non-ferrous metals	3-5
--	-----

Steel	2-4
-------	-----

8 Working with the electric power tool



CAUTION

Materials which produce a lot of dust

Damage to the machine due to the ingress of dust, risk of injury

- ▶ Do not work overhead.

When working on small or thin workpieces, always use a stable base, or the CMS module (accessory).

When working, hold the electric power tool by the handle and guide it along the desired cutting line. For precise cuts and smooth running, use two hands to guide the electric power tool.

8.1 Free saw guidance along a scribe mark

The triangular pointer on the splinterguard **[4-1]** indicates the cutting line of the saw blade. This facilitates sawing along a scribe mark.

8.2 Lighting



WARNING

Stroboscopic light could lead to misjudgement of the saw blade position

Risk of injury

- ▶ Ensure the work area is well illuminated.

A steady light or stroboscopic light is installed to illuminate the cutting line:

Up to approx. 2100 rpm: Steady light

From approx. 2100 rpm upwards: Stroboscopic light

- ⓘ In the overhead position (+/- 45°), the lighting is switched off completely.

If required, you can adjust the lighting:

- ▶ Plug in the electric power tool.
- ▶ Press both buttons **[1-2]** simultaneously and hold for approx. 10 s until a beep sounds.
- ▶ Release both buttons **[1-2]**.
- ▶ Press the left button (on the pendulum stroke side) the specified number of times to set the desired mode:

Mode	Indication during configuration	Behaviour during operation
1	Light flashes	With stroboscope (standard)
2	Light on	Steady light without stroboscope
3	Light off	Light switched off

- ▶ Press the right button to save the setting.

9 Service and maintenance



WARNING

Risk of injury, electric shock

- ▶ Always pull the mains plug from the socket before performing any servicing and maintenance work.
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened should always be carried out by an authorised service workshop.



Customer service and repairs must only be carried out by the manufacturer or service workshops. Find the nearest address at:
www.festool.co.uk/service



Always use original Festool spare parts. Order no. at:
www.festool.co.uk/service

9.1 Observe the following information

- ▶ Check the guidance roller regularly for wear.
- ▶ Regularly remove dust deposits from the chip guard.
- ▶ Regularly clean the base runner to prevent scratches and cores on the surface.
- ▶ Damaged safety devices and components must be repaired or replaced in a recognised specialist workshop, unless otherwise indicated in the operating instructions.
- ▶ To ensure constant air circulation, always keep the cooling air openings in the motor housing clean and free of blockages.
- ▶ Keep the contacts on the power tool, charger and battery pack clean.

9.2 Cleaning the chip ejection opening

Clean the chip ejection opening **[1-15]** regularly to prevent blockages:

- ▶ Remove the chip guard.
- ▶ Use a brush or vacuum cleaner to clean the chip ejection opening.
- ▶ Reinsert the chip guard.

10 Accessories

The order numbers of the accessories and tools can be found in the Festool catalogue or on the Internet at "www.festool.com".

10.1 Saw blades, other accessories

In order to saw different materials quickly and cleanly, Festool offers saw blades for all appli-

cations that are specially designed for your Festool jigsaw.

10.2 Sawing with special base runners

The special base runners protect high-quality surfaces against scratches and scores.

- ▶ Press in the base runner at position **[6-1]**.
- ▶ At the same time, push the base runner forwards.
- ▶ Mount another base runner and push it to the rear until it engages.

10.3 Sawing with the angle table



The WT-PS 400 angle table is used for cutting pipes or interior and exterior angles up to 45°.

Dust extraction is not possible when sawing with the angle table!

Installing the angle table

- ▶ Remove the saw table **[1-12]** (see section 7.4).
- ▶ Position the angle table against the saw base support.
- ▶ Close the lever **[1-10]**.

Ensure that the angle table is firmly seated in the guide.

Setting the angle

- ▶ Turn the adjusting wheel **[7-1]** to select the required angle.

*You can select the angles -45°, 0° and +45° on the scale **[7-2]**.*



WARNING

Sawing cutting depths

Risk of injury

- ▶ Select the saw blade length and cutting depth so that the saw blade remains plunged in the workpiece.

- ⓘ For 0° cuts, we recommend setting the angle table to a small negative angle to guarantee smooth operation.

10.4 Sawing with the base adapter

The ADT-PS 400 base adapter is used for attaching your jigsaw to the Festool guide rail and the KS-PS 400 core maker.



With guide rail and core maker: Observe the max. material thickness of 20 mm and only use cross-set saw blades (FSG).

Installing the base adapter

- ▶ Remove the saw table **[1-12]** (see section 7.4).

- ▶ Position the base adapter **[8-1]** against the saw table support.
- ▶ Close the lever **[1-10]**.

Ensure that the base adapter is firmly seated in the guide.

- ⓘ Also use the extractor connector **[1-9]** with the base adapter.

Adaptation to the FS 2 guide rail

The FS 2 Festool guide system (Fig. **[9]**) makes it much easier to produce straight and precise cuts.

- ▶ Place the jigsaw with attached base adapter **[8-1]** on the guide rail.

Adaptation to the core maker

The core maker can be used to create circular cuts with a diameter between 120 and 3000 mm. The core maker can be installed from both sides on the base adapter.

- ▶ Place the jigsaw with attached base adapter on the adapter **[10-1]** on the core maker.
- ▶ Insert the centring mandrel **[10-2]** in the hole **[10-4]** on the core maker aligned with the saw blade.
- ▶ Clamp the measuring tape to the core maker using the rotary knob **[10-5]**.

Recommended settings when using the core maker:

- ▶ Cut in an anticlockwise direction.
- ▶ Work at a slow rate of advance.
- ▶ Set the pendulum stroke **[1-13]** to 0-1.
- ▶ Set the stroke rate **[1-6]** to 1-5.

- ⓘ Store the centring mandrel in the depot **[10-3]**.

Semi-stationary sawing with the Festool CMS system

When combined with the Festool CMS system, the jigsaw becomes a semi-stationary bench saw for profiled cuts. See the CMS brochure for more information.

- ▶ Install your jigsaw with base adapter in the CMS as described in the operating manual for the CMS-PS.

11 Environment



Do not dispose of the device in the household waste! Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

EU only: In accordance with the European Directive on waste electrical and electronic

equipment and implementation in national law, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

Information on REACH: www.festool.com/reach

12 General information

Imported into the UK by

Festool UK Ltd
1 Anglo Saxon Way
Bury St Edmunds
IP30 9XH
Great Britain